

Kurzfassung Leitbild

Übergeordnet - Prolog

Wir möchten an unseren Bildungseinrichtungen Begeisterung, Spaß und Freude am Lernen vermitteln. Unser Miteinander soll von Zusammenhalt und solidarischer Wertschätzung geprägt sein. Wir setzen auf einfache, leicht verständliche Kommunikation nach Innen und nach außen. Wir wollen offen gegenüber anderen Meinungen, offen für Kritik und offen für Marktentwicklungen sein. Und wir wollen an einer Fehlerkultur arbeiten, die auf Wertschätzung des bereits Erreichten fußt, ohne die Effektivität des Vorgehens zu vernachlässigen. Wir wollen uns unserer handwerklichen Wurzeln bewusst bleiben.

Innovation und Technologie

Wir sind offen für Veränderungen und Erneuerungen - gleich ob im technologischen Bereich oder in Dingen, die den Markt sowie unsere persönliche Individualität betreffen. Innovation bedeutet für uns daher nicht kurzfristig auf Neuerungen aufzuspringen, sondern Neues für unsere Bildungsorganisation mit Ausdauer und unter der dem Gesichtspunkt der Langzeitwirkung anzugehen und schließlich mutig weiterzuverfolgen. Wir sind mutig darin, das betriebliche Lernen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Dabei setzen wir auf Kontinuität und strukturiertes Vorgehen. Was die interne Ausstattung angeht, so achten wir auf einen gesunden Arbeitsplatz.

Politik und Netzwerke

Wir setzen auf die Gleichwertigkeit von Handwerksausbildung und akademischer Ausbildung. Ein "Guter Handwerker" zu sein, stellt für uns einen Wert an sich dar. Hinzu kommt die unternehmerische Freiheit, die wir wertschätzen und fördern. In unseren Netzwerken handeln wir unabhängig, transparent, von Toleranz geprägt, standhaft und schlagkräftig. Dabei vertreten wir immer selbstbewusst unseren Stuckateur-Beruf. Wir pflegen unser Beziehungs- und Informationsnetzwerk zu den Bildungsbeauftragten der regionalen Innungen, denn sie sind Kunden und Multiplikatoren unserer Bildungsarbeit zugleich.

Schnittstelle Unternehmen

Wir binden das Unternehmerwissen aktiv ein, indem wir uns im beständigen Dialog miteinander austauschen und offen, klar und respektvoll kommunizieren. Wir bieten für Unternehmen Impulse an, Schritt zu halten mit den gesetzlichen Vorgaben, den technischen Neuerungen und der gesellschaftlichen Vielfalt. Im Mittelpunkt soll dabeistehen, die Qualität zu halten und zu entwickeln. Dazu laden wir junge Leute und andere, die berufliche Orientierung suchen, zu uns ein und zeigen auf, was modernes Handwerk heute ausmacht.

Wir verstehen Qualifizierung als Brücke in Beschäftigung. Deshalb verbinden wir unsere Bildungsangebote eng mit der Praxis: betrieblich begleitete Lernaufgaben, zielgerichtete Praktika, Bewerbungs- und Vermittlungscoaching, Vorbereitung auf Gesellen- und Abschlussprüfungen sowie auf Auswahlverfahren. Wir halten kontinuierlichen Kontakt zu Betrieben des Stuckateur-Handwerks und angrenzenden Gewerken, gleichen Kompetenzprofile mit Bedarfen ab und schaffen so passgenaue Übergänge.

Führungskultur

Unsere Führungskräfte orientieren sich mit Weitsicht am Machbaren, achten das Tempo der gesamten Belegschaft, arbeiten mit Geradlinigkeit, Mut, Disziplin und, indem sie alle Beteiligten einbeziehen, an messbaren Zielen. Dabei verhalten sie sich authentisch, wertschätzend, offen, verlässlich und integer. Organisierte Teamarbeit und Kommunikation auf Augenhöhe, die Weiterentwicklung ihrer MitarbeiterInnen sowie Kommunikation nach innen sowie eine faire Entlohnung ist ihnen wichtig. Durch MitarbeiterInnen-Gespräche und das Einbeziehen der gesamten Belegschaft sorgen unsere Führungskräfte für regelmäßige Rückkopplung. Dies alles trägt maßgeblich zur Motivation und zum Zusammenhalt der Belegschaft bei und wird sich auch auf die Lernumgebung positiv auswirken. Wie Meister, Ausbilder und alle anderen Lehrenden verhalten sie sich vorbildlich, indem sie sich der Lernkultur, die wir entwickeln, beherzigen.

Lernkultur

Unser Menschenbild soll von Sinnhaftigkeit, Geduld, gegenseitigen Respekt und Vertrauen geprägt sein. Deshalb bringen wir unseren Lernenden Wertschätzung unabhängig von ihrem Werdegang entgegen. Wir fördern daher die Schwachen genauso wie die Starken. So kann sich erst Lernen als aktiver Prozess und Chance zur Persönlichkeitsentwicklung entfalten. Pädagogik bedeutet für uns: Lernen ermöglichen. So entsteht zunächst Bereitschaft, dann Motivation, später Neugier und schließlich Begeisterung. Wir leiten zum selbständigen, eigenständigen Lernen, das die Eigeninitiative fördert, an. Dies geschieht durch Erfahrungsaustausch zwischen Lehrenden und dem Erkennen und Fördern individueller Fähigkeiten von Lernenden sei es im Praktischen oder im Wissensbereich. Der direkte Bezug zur Baustellen-Praxis wird in unseren Lernsituationen stets herausgearbeitet. Wir lassen uns dabei von Kundenorientierung, Selbstdisziplin und Pünktlichkeit leiten. Nach Innen widmen wir unseren kaufmännischen Auszubildenden die gleiche Aufmerksamkeit wie wir es im Stuckateur-Beruf einfordern. Damit bewahren wir unsere Glaubwürdigkeit. Als Lehrende und Mitarbeiter/-innen bleiben wir in diesem Zusammenhang stets lernbereit und nehmen Hilfestellung bereitwillig an oder fragen diese nach.